

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Mandschurischer Fischuhu

**23-4 *Die Eulen des östlichen Eises* : die Suche nach der größten Eule der Welt und ihre Rettung / Jonathan C. Slaght. Aus dem Englischen von Sigrid Ruschmeier. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2023. - 325 S. : Ill., Kt. ; 23 cm. - (Naturkunden ; 87). - Einheitssacht.: Owls of the Eastern ice. - ISBN 978-3-7518-0219-2 : EUR 42.00
[#8767]**

Einleitend schildert der Autor, wie er nach Abschluß seiner Masterarbeit über Singvögel in Primorje, einer Region im äußersten Südosten Rußlands, die an China und kurz an Nordkorea grenzt, an sein weiteres Forschungsgebiet, den Riesenfischuhu gekommen ist. Auf zwei geographischen Karten kann man diese abgelegene Region einordnen. Der Bestand dieser weltweit größten Eule in Rußland, die auch in Japan vorkommt, ist durch Verlust und Veränderung ihres Lebensraumes, ähnlich wie inzwischen die der meisten Tierarten, stark gefährdet. Das gesamte Forschungsprojekt wurde in drei Phasen gegliedert, die sich im Inhaltsverzeichnis¹ widerspiegeln. Der erste Teil *Mit Eis getauft* ist der Suche nach Uhus und deren Spuren gewidmet. Sehr ausführlich beschreibt Slaght neben der Landschaft diverse Orte und Unterkünfte, inclusive ihrer dort recht eigentümlich und eigenwillig lebenden Menschen mit ihrem gewaltigen Alkoholkonsum. Dieses Kapitel gibt einen sehr tiefen Einblick in die Ethnologie einer abgeschieden lebenden Bevölkerung. Der zweite Teil *Die Riesenfischuhus im Sichote-Alin-Gebirge* schildert die beschwerliche Auswahl und Erkundung einer Studienpopulation, begleitet wiederum durch interessante ethnologische Betrachtungen. Der dritte Teil *Das Fangen* befaßt sich mit dem entscheidenden Projektpunkt, dem Fangen, Besondern und Auswerten der Daten, was nach einigen anfänglichen Rückschlägen durchaus als erfolgreich bezeichnet werden kann und in Schutzempfehlungen mündet. Begleitet wurde der Autor von einem erfahrenen russischen Ornithologen, Sergej Surmatsch, dessen Tochter Rada ebenfalls über diese Uhus forscht.² Dies hätte im Zusammenhang mit den Forschungen Slaghts durchaus erwähnt werden können. Leider fehlt auch die systematische Zuordnung des Vogels. Nach heutigem Stand werden zwei Unterarten des Riesen-Fischuhus anerkannt, *Bubo blakistoni doerriesi*,

¹ <https://d-nb.info/125700817x/04>

² <https://www.nationalgeographic.de/tiere/2021/02/es-ist-noch-nicht-zu-spaet-um-die-groesste-eule-der-welt-zu-retten> [2023-09-29].

auf dem russischen Festland und wahrscheinlich im Nordosten Chinas, und *Bubo blakistoni blakistoni*, im japanischen Hokkaido und auf den südlichen Kurilen Rußlands. Die Suche nach den größten Eulen der Welt ist eine spannend geschriebene Lektüre, die nicht nur lebhaft schildert, wie mühsam und langwierig biologische Feldarbeit sein kann, sondern auch einen tiefen Einblick in das entbehnungsreiche Leben von Menschen in abgelegenen Gebieten bietet. Diese ethnologischen Betrachtungen lassen die biologischen Aspekte zuweilen etwas in den Hintergrund treten.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12252>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12252>